

Initiative „Respektiere deine Grenzen“ - Was bleibt?

11. Dezember 2020

Referat 4/02 - Landesforstdirektion

LFD DI Michael Mitter MAS, MBA

Respektiere
deine Grenzen



Respektiere deine Grenzen



- Eine Initiative der Salzburger Landesregierung
 - LR Dipl.-Ing. Dr. Sepp Schwaiger
- Sachliche Zuständigkeit
 - Referat 4/02 - Landesforstdirektion
- Projektleiter
 - Christoph Burgstaller

Ziele der Initiative

1. *Freude an der Natur vermitteln*
2. *Bewusstseinsbildung*
3. *Verbesserung der Kommunikationsebene unter den verschiedenen Naturnutzern*
4. *Ruhezonen schaffen*
5. *Schäden an der Natur und insbesondere am Wald verhindern*

Respektiere
deine Grenzen



Nicht-Ziele der Initiative

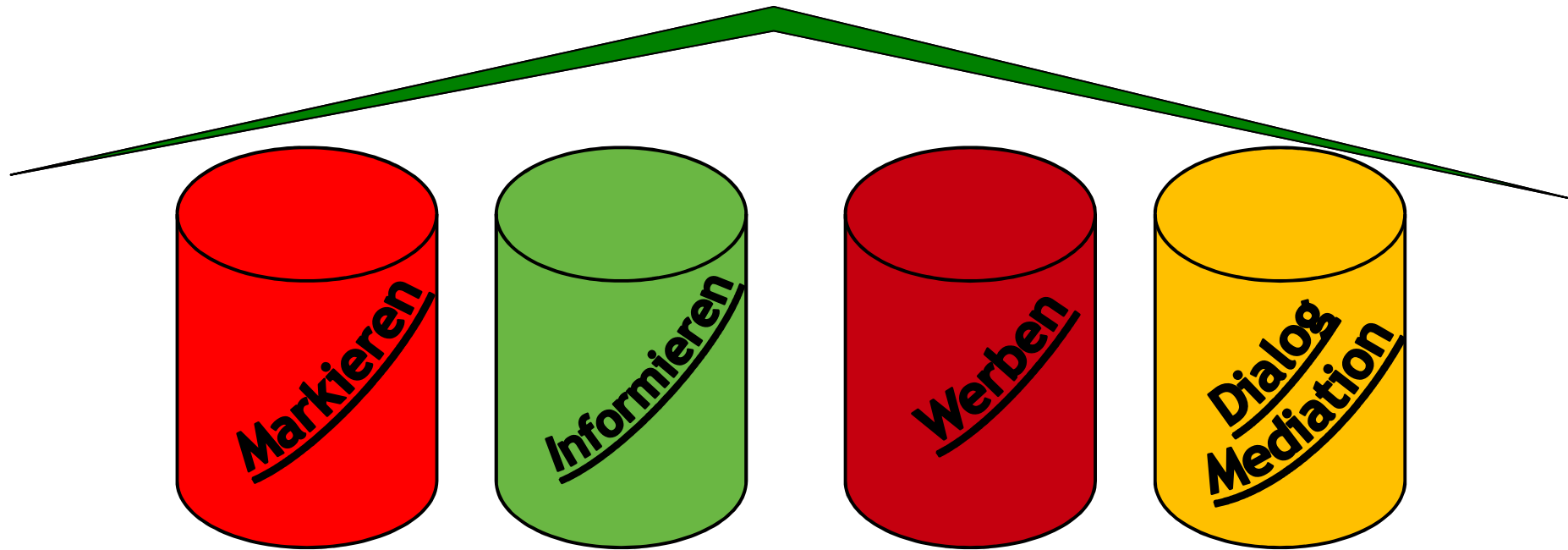
1. *Keine Sperrgebiete*
2. *Keine Einschränkung der Wegfreiheit im Bergland*
3. *Keine Einschränkung der freien Begehbarkeit des Waldes*

Respektiere
deine Grenzen



Die 4 Säulen der Initiative

Mensch-Tier-Pflanze



Respektiere
deine Grenzen

Vielfachnutzung der Natur

- Wirtschaftliche Nutzung

- Land- und Forstwirtschaft
- Jagd
- Tourismus

- Freizeitnutzung

- Erholungsraum
- Wandern
- Mountainbiking
- Paragliding
- Skitourengehen
- Schneeschuhwandern
- Pilze und Beerensuchen
- Geo Caching

- *Berg als Sportgerät*
- *Natur als Fitnessraum*

- *Wildlebensraum wird immer kleiner (bsp.)*
- *Bejagung wird immer schwieriger*

Wildschäden als Folge

Foto: Christoph Burgstaller

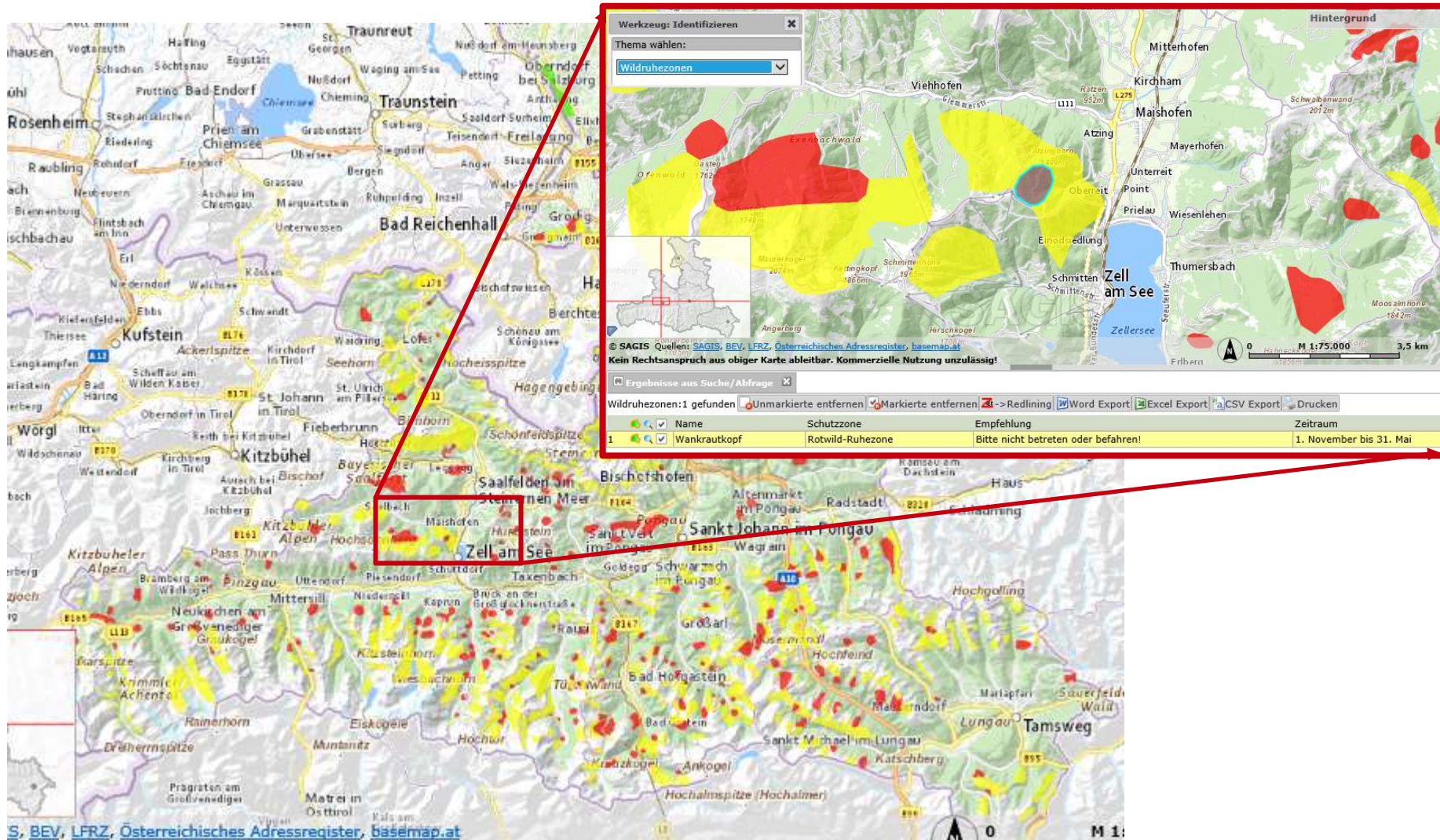
Respektiere

deine Grenzen

Markieren



LAND
SALZBURG



Informieren



LAND
SALZBURG

- Folder
- Arbeitsblätter Schulen
- Kurzfilme
- Wanderausstellung
- Brettspiel „Weiße Wildnis“



Viel los in Salzburgs Flugraum

Nicht nur Vögel, Fledermäuse und Insekten nutzen den Luftraum. Immer öfter erhalten sie Konkurrenz durch motorisierte und nicht-motorisierte Luftfahrzeuge, von Paragleitern über Drachenflieger, Modellflugzeuge bis hin zu Hubschraubern.

Auch wenn Wildtiere sich in der Nähe stark frequentierter Start- und Landeplätze scheinbar schon an die Flieger gewöhnt haben – außerhalb der Flugkorridore stellen sie schnell einmal den Grund zur panischen Flucht dar. Dabei können v. a. die Jungtiere abstürzen oder sich einen Lauf brechen und jämmerlich verenden.

Respektiere deine Grenzen

Thermiksegler brauchen gutes Flugwetter

Das gilt für Paragleiter genauso wie für die großen Vögel, z.B. Weißkopfgäaer, Steinadler. So führen Störungen im Luftraum neben Unfällen und Brutausfällen bei Vögeln z. T. auch dazu, dass Lebensräume nicht mehr genutzt werden können. Der Lebensraum der Wildtiere wird also weiter eingeschränkt.

Gemeinsam mit örtlichen Paragleitvereinen versuchen wir z. B. Flugkorridore zu erarbeiten, die auf die Bedürfnisse der Tiere Rücksicht nehmen.

Bitte halte auch du dich an die vereinbarten räumlichen und zeitlichen Vorgaben, die du an den Startplätzen vorfindest.

Respektiere
deine Grenzen

- Fernsehen
- Radio
- Kino
- Internet
- Printmedien
- Social Media

Respektiere

deine Grenzen

Presstext Fachmedien, 1350 Zeichen.

Respektiere deine Grenzen – den Wildtieren zuliebe

Wildtieren wie Gämse, Hirsch oder Alpenschneehuhn verbringen im Winter eine schwierige Zeit. Die Temperatur sinkt auf frostige Werte, das Nahrungsangebot wird knapp und der Schnee macht die Fortbewegung mühsam. Wildtiere müssen darum sehr sorgsam mit ihrer Energie umgehen.

Werden Wildtiere durch Schneeschuhläufer oder Tourenskifahrer gestört, bleibt ihnen oft nichts anderes übrig als die Flucht. Sie verlieren dabei kostbare Energie, ihr Überleben steht auf dem Spiel.

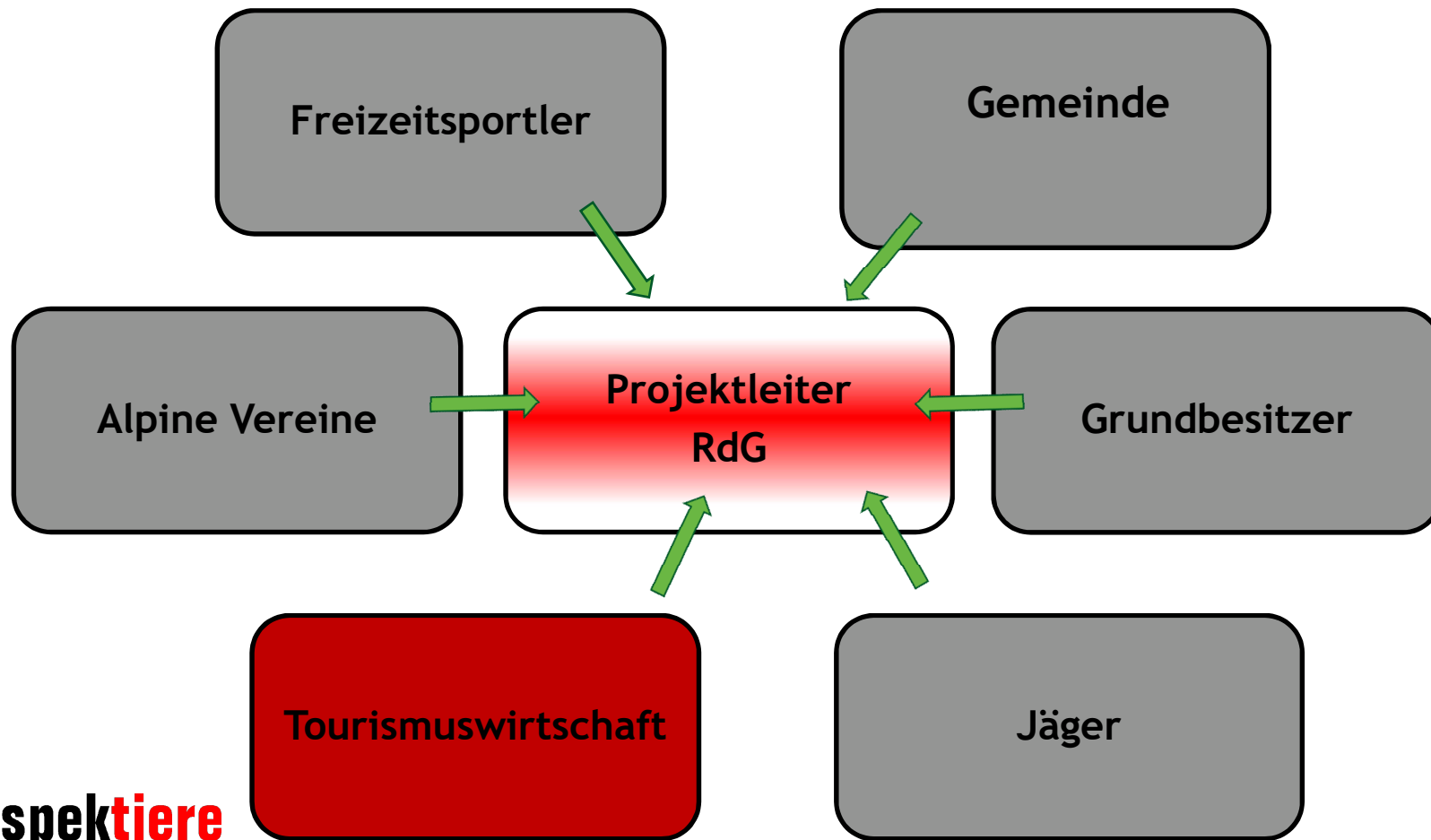
Wenn Wintersportler dem Lebensraum der Wildtiere jedoch mit Respekt begegnen, ihre Lieblingsplätze meiden und sich an gewisse Regeln halten, bietet die Winterlandschaft genügend Raum für Mensch *und* Tier. Darum:

- **Beachte Ruhezonen:** Wildtiere ziehen sich dorthin zurück.
- **Bleibe im Wald auf den markierten Routen und Wegen:** So können die Wildtiere sich an Wintersportler gewöhnen.
- **Meide Waldränder und schneefreie Flächen:** Sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.
- **Führe Hunde an der Leine, insbesondere im Wald:** Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden.

Respektiere

deine Grenzen

Dialog - Mediation



Respektiere
deine Grenzen

Projektpartner



- *Forstabteilung des Landes*
- *Naturschutzabteilung des Landes*
- *Salzburger Jägerschaft*
- *Salzburg Land Tourismus GmbH*
- *Berg- und Naturwacht*
- *Nationalpark Hohe Tauern*
- *Haus der Natur*
- *Landesschulrat*
- *Skigebiete*
- *Berufskilehrerverband*
- *Sportfachhandel*
- *Gemeinden*
- *Landwirtschaftskammer*
- *Alpine Vereine*
- *Hotellerie und Gastronomie*

Respektiere
deine Grenzen

weiterführende Informationen unter

<https://www.respektiereinegrenzen.at/>

oder bei

Projektleiter Christoph Burgstaller
+436765810130
jaga@cablelink.at

Respektiere
deine Grenzen